I. **Beschluss**

NÜRNBERG

TOP: 7.2 - NEU

Stadtplanungsausschuss

Sitzungsdatum 12.03.2015

öffentlich

Betreff:
Umgestaltung Nelson-Mandela-Platz
Beschluss der Entwurfsplanung

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

☒ **angenommen / beschlossen, mit 8 : 4 Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

Beschlusstext:
Der Stadtplanungsausschuss beschließt:

1. Die Entwurfsplanung von Rainer Schmidt Landschaftsarchitekten vom 11.12.2014 soll vorbehaltlich der Mittelbereitstellung und einer Entscheidung über die Brunnenanlage umgesetzt werden. Die weiteren Planungsschritte sollen beauftragt werden.

2. Im Rahmen des beschlossenen Kunstwettbewerbes "Nelson Mandela" soll auch eine Lösung mit Wasser, ggf. als Ersatz für die Brunnenanlage, ermöglicht werden. Die abschließende Entscheidung über Kunstwerk und Brunnenanlage soll nach Abschluss des Kunstwettbewerbes dem AfS überantwortet werden.

3. Die weiteren Planungen sollen so gestaltet werden, dass die Straße "Hinterm Bahnhof" im Einbahnstraßenverkehr verbleibt unter Wahrung der Belange einer hochwertigen einheitlichen Platzgestaltung, der Berücksichtigung des gegenläufigen Fahrradverkehrs und einer möglichen Vergrößerung der Fußgängerflächen. Der Taxistand und die Anschlusspunkte sind planerisch entsprechend anzupassen. Die aktuelle Verkehrsrichtung bleibt bestehen.

4. Es sollen Planungsmittel für den Bau eines Fahrradparkhauses in einer Höhe von 100.000 Euro für 2015 bereit gestellt werden. Die Bereitstellung von Planungsmittel soll im Vorgriff auf den bestehenden MIP-Ansatz in 2017 geleistet werden. Aufgrund der baulichen Abhängigkeiten sollen die Planungen zum Fahrradparkhaus und Platzfläche zeitgleich durchgeführt werden.

5. Der Nelson-Mandela Platz soll im westlichen Bereich vor dem Hotel Loew Fußgängerzone werden, mit einer Zusatzbeschilderung wird die Hotelzufahrt und das Be- und Entladen für Hotelgäste ermöglicht. Es soll Raum für 8 Pkw und einen Bus frei gehalten werden, ggf. unter Verschiebung von Möblierung oder Bäumen, möglichst unter Berücksichtigung der vorhandenen Freischankfläche des Hotels und der Fahnenmasten. Die Abstellflächen sollen unauffällig in den Platz integriert werden, es soll nicht der Eindruck von formalen Stellplätzen entstehen. Die Poller im Plan sollen entfallen. In der Detailgestaltung ist weiterhin das Hotel zu hören.

001 03.2013

II. **Referat VI/StpI**

III. Abdruck an:

- ☒ Ref. I/OrgA ☐
- ☒ Ref. II/Stk ☐
- ☒ SÖR ☐

Vorsitzende(r): i.V.

Referent(in):

Schriftführer(in):